



neue dimensionen

EVANGELISCHE GEMEINDE WIEN-GUMPENDORF
FOLGE 300 SOMMER 2025



Fischer am Strand von Benaolim/Goa
(Foto: Edith Schiemel)



Liebe Gemeinde,

es ist jedes Mal ein beeindruckendes Schauspiel, wenn die Fischer am frühen Morgen oder späteren Nachmittag an den Strand von Benaulim im südlichen Goa zurückkehren. Das riesige, zwischen zwei Booten fixierte Netz wird von zwei Seiten aus eingeholt. Der Fang wird gesichtet, die Fische werden sortiert und in den Körben der Frauen vor Ort oder auf dem

Markt zum Verkauf angeboten. Was für ein großartiges Beispiel für Kooperation und Teamwork!

Die Lebenswelt der Fischer von Goa hat sich im Laufe der Jahrhunderte wohl nicht wesentlich geändert. In ihren kleinen, bunten Booten wagen sie sich auf das oft unruhige Meer. Sie arbeiten hart, um ihre Familien zu ernähren. Manchmal fangen sie viel, an anderen Tagen sind die Fische zu wenig oder zu klein. Mich erinnern die südindischen Fischer an die biblischen Berufungsgeschichten am See Genesareth. Der Evangelist Lukas erzählt im sog. „*Fischzug des Petrus*“ über das erste Zusammentreffen von Jesus und Petrus. Dieser und seine Kollegen hatten einen schlechten Tag. So gut wie gar nichts hatten sie gefangen. Jesus empfiehlt: „*Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus!*“

Was war denn das? Ein Ortsfremder, ein Zimmermann und Rabbi gibt den Experten für Fischfang! Und wie reagiert Petrus: „*Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen!*“ Was für eine unerwartete Entscheidung! Warum lässt sich Petrus, der es ja eigentlich besser wissen müsste, auf die Idee von Jesus ein?

Die Geschichte vom Fischzug erzählt vom Umgang mit Enttäuschung und Misserfolg. Rückschläge können uns verunsichern und kleinmütig machen. Wir ziehen uns zurück und geben unsere Träume auf. Einen anderen Weg geht Petrus. Er lässt sich nicht verbittern. Gegen jede Vernunft versucht er es noch einmal. Gegen jede Vernunft, aber „*auf dein Wort hin*“, auf Jesu Wort hin wirft Petrus die Netze aus. Und macht einen überreichen Fang, der die Netze fast zum Zerreißen bringt.

Petrus weiß sich getragen von Jesu Wort. Und auch wir sind getragen von seinem Wort. Auch uns tröstet Jesus in schweren Zeiten, auch uns will er ermutigen weiterzumachen, uns etwas zuzutrauen. Und wie Petrus, so ruft Jesus auch uns in seine Nachfolge. Er sendet uns in die Welt, um in seinem Sinne zu leben, um ein Zeugnis von Gottes voraussetzungsloser Liebe zu geben, auch in diesem Sommer, für den ich Ihnen alles Gute und Gottes reichlichen Segen wünsche.

Pfarrerin Edith Schiemel

SENIOREN in GUMPENDORF

Herzliche Einladung zu einem **SENIORENNACHMITTAG** am **Montag, 15. September, 15.00 Uhr (Sakristei)** zum Thema: „**Als wollten die Frösche die Störche fressen. - 500 Jahre**



Bauernkriege“: Der Bauernkrieg von 1525 gilt als größter Aufstand in Europa vor der Französischen Revolution. Wie lebten die Bauern zu Beginn der Neuzeit? Was waren ihre Forderungen an die Grundbesitzer? Wie verhielt sich Martin Luther zu den Bauernkriegen?

Im Anschluss feiern wir die aktuellen Geburtstage.

Auf unsere fröhliche Runde freut sich

Pfarrerin Edith Schiemel

„PLAUDERN IM Garten“

am **Mittwoch, 9. Juli**,
am **Mittwoch, 6. August** und
am **Mittwoch, 3. September**

jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Auf nette Gesellschaft in unserem Pfarrgarten
freut sich Pfarrerin Edith Schiemel



EINLADUNG zum

Herbst-Grillen

am **Freitag, 12. September 2025**
um **18 Uhr** (Garten oder Sakristei)

Um Anmeldung in der Pfarrkanzlei 01/597 34 30
oder kanzlei@gumpendorf.at wird gebeten



GEMEINDEAUSFLUG

ins STIFT KLOSTERNEUBURG

Samstag, 6. September 2025

Wir werden eine Führung durch das Stift machen, uns am Weingutsfest stärken und - ebenfalls geführt. - die Ausstellung „Gott und Geld. Kunst zwischen Konsum und Individualität“ besuchen. Die Anreise erfolgt individuell (Fahrgemeinschaften oder Öffis). Der Ausflug befindet sich noch im Planungsstadium, Details bitte bei Pfarrerin Schiemel erfragen!



Anmeldung bitte bis 8. August im Pfarramt (kanzlei@gumpendorf-evang.at; 0699 18877726)

GUMPENDORF UNTERWEGS:

Mittwoch, 24. September, 16.30 Uhr:
BESUCH des BOTANISCHEN GARTENS
der Universität Wien



Wir schließen uns der **Führung** zum Thema **Sukkulenten** an (5 Euro regulär, Pensionisten 3 Euro). Wir treffen einander um 16.15 Uhr vor dem Häuschen des Gartenportiers beim Haupteingang (Mechelgasse 2, 1030 Wien). Der Veranstalter verlangt keine Voranmeldung; bitte teilen Sie uns trotzdem Ihr Interesse bis 15. September mit (kanzlei@gumpendorf-evang.at; 0699 18877726).



Edith Schiemel

EmpfängerIn Name/Firma
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf

IBAN EmpfängerIn
AT86 2011 1000 0291 4824

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.

EUR Betrag Cent

Prüfziffer

Verwendungszweck
 Allgemeine Gemeindefarbeit
 Kirchenmusik
 Sozialarbeit
 Kinder und Jugend

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

Betrag < Beleg+

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Links der QR-Code für elektronische Spendenzahlung. Den Verwendungszweck für die Spende geben Sie bitte selbst ein.



LEBENSBEWEGUNGEN in unserer Pfarrgemeinde



Beerdigungen:

HARTL Gertraude im 81. LJ
NABER Dieter im 84. LJ
SCHIEMEL Karl im 77. LJ



Eintritt:

NUßDORFER Daniela
SPERZ Daniela
WOLLINGER Dora



Taufen:

GHEZZA-MORGALANTI Guilia, HAIDER Jakob, KAGERBAUER Kilian Edgar, PALJAKKA Hilda, SPERZ Luisa, SZEMETLY Anastasia, WOLLINGER Sophie



Konfirmation:

BALZER Carolina, BAYER Alexander, GERMANN Mira, GRAFL Julia, KRÜNES A., LEITGEB Niklas, MÜHLBERGER Kaja, MUSKARI Raphaela, RECHTA Ole, SALBER Luisa, ZILLINGER Nicole

GOTTESDIENSTE

29.06.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel u. Pfr. Bickelhaupt Gemeindefest
06.07.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
13.07.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
20.07.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
27.07.	10 Uhr		Lektor Leisser
03.08.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
10.08.	10 Uhr		Lektorin Bukovics
17.08.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
24.08.	10 Uhr		Lektorin Knoll
31.08.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
01.09.	8 Uhr		Pfrin. Schiemel (Schulanfangsgottesdienst)
07.09.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
14.09.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
21.09.	18.30 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
28.09.	10 Uhr		Lektor Leisser
05.10.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel u. Evang. Volksschule Erntedank

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN



KONFIKURS ab September

Dienstag abends nach Vereinbarung im Jugendkeller



FINSTERLINGS GEFÄHRT*INNEN (8-12jährige)

Nächste Termine:

ab 16.30 Uhr/Ort wird auf der Homepage im Kalender bekanntgegeben.



Eltern-Kind-Café

ELTERN-KIND-CAFÉ

jeden Mittwoch und Donnerstag 15-18 Uhr

(ausgenommen Feiertage und Ferien)



JUGENDTREFF

Donnerstag ab 18 Uhr im Jugendkeller



THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

einmal monatlich Dienstag oder Mittwoch, siehe website oder

in den Erinnerungsmailverteiler eintragen lassen



BIBELSTUNDE

in der Regel jeden 3. Mittwoch um 15:30 Uhr in der Sakristei

HERZLICHEN DANK

für Ihre Spenden in Höhe von

€ 105,00 Geburtstagsspenden/€ 83,33 Jugendarbeit/

€ 71,67 Kinderarbeit/€ 485,86 Gemeindearbeit/

€ 220,00 Spenden ohne Widmung/€ 322,65 Eltern-Kind-Café/

€ 210,00 Sozialarbeit-Sozialfonds/€ 50,00 Kirchenmusik/

€ 2.055,00 Kirchenmusik (Spende Beerdigung Dr. Karl Schiemel)

Stand per 31. März 2025

Erste Bischöfin in Geschichte der Evangelischen Kirche in Österreich — Richter: Das Evangelium mutig und fröhlich vertreten

Wien (epdÖ) — Erstmals steht mit Cornelia Richter ab 1. Jänner 2026 eine Bischöfin an der Spitze der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich. Die Synode A.B., in der Delegierte aus ganz Österreich vertreten sind, wählte die aus Bad Goisern stammende und derzeit in Bonn lehrende Theologieprofessorin am Freitagnachmittag, 23. Mai, mit überwältigender Mehrheit in das Amt der Bischöfin. Richter, die bisher auch ehrenamtlich als Pfarrerin in Österreich tätig war, erhielt bereits im 1. Wahlgang 64 von 68 Stimmen. Erforderlich war eine Zweidrittelmehrheit.



Cornelia Richter folgt in diesem Leitungsamt auf Michael Chalupka, der Ende des Jahres seine Pension antritt. Für die Wahl nominiert wurde Richter von allen sieben Superintendentialversammlungen, in denen Delegierte aller Pfarrgemeinden der jeweiligen Diözese vertreten sind. Bei der Wahl im Evangelischen Realgymnasium Wien-Donaustadt war Cornelia Richter die einzige Kandidatin.

Richter: Kirche ist und lebt da, wo sie geschieht

Das Amt als Bischöfin könne man nicht wie eine Professur auf einer Karriereleiter anstreben, „es muss einem zugetraut und zugesprochen werden“, sagte Richter und zeigte sich dankbar für das große Vertrauen. „Ich bin überzeugt, dass diese Kirche eine Zukunft hat“, betonte Richter vor den Delegierten der Synode. Die Evangelische Kirche in Österreich sieht sie als „höchst lebendige Gemeinschaft“, die das Potential habe, auf den gesellschaftlichen Wandel kreativ und zupackend zu reagieren, durch engagierte Ehrenamtliche ebenso wie Hauptamtliche.

„Kirche ist Gemeinschaft, Kirche ist und lebt da, wo sie geschieht und die Bischöfin steht mittendrin“, bekräftigte Richter. Auch wenn die Zahlen zurückgehen, bleibe die Aufgabe „die Stimme des evangelischen Christentums als markante Stimme in unserer Gesellschaft laut werden zu lassen“. Das Evangelium in traditionellen und neuen Formen zu verkündigen und „in unserer Gegenwart mutig und fröhlich zu vertreten, dafür stehe ich von Herzen ein“, sagte die neu gewählte Bischöfin. Die Vielfalt der Frömmigkeits- und Gemeindetypen sei dabei wichtig, „denn nur wenn sich alle Stimmen zu einem Chor zusammenfinden, verkündigen wir das Evangelium in seiner ganzen Vielfalt“. (Artikel EPD Ö)

Neuer Konfikurs ab Herbst 2025

Gemeinsames Grillen in Gumpendorf mit ca. 60 Konfirmand*innen und Mitarbeiter*innen — das war die letzte gemeinsame Aktion der Konfiarbeit der Evangelischen Region Wien-Mitte im Schuljahr 2024/25. Die vier beteiligten Gemeinden hatten beschlossen, ihre Konfirmationskurse enger miteinander zu vernetzen und nicht mehr auf die jeweilige Gemeindeebene zu beschränken. Und so wollen wir es auch im kommenden Konfijahr 2025/26 halten.



Es werden alle potenziellen Konfirmand*innen der Region gemeinsam und unabhängig ihrer Pfarrgemeindezugehörigkeit unter dem Logo Wien-Mitte (siehe oben) angeschrieben. Angeboten werden drei Kursstandorte mit unterschiedlichen Zeiten und Konzepten:

Dienstag Abend: 14tägiger, Kurs, 90 Min., in Gumpendorf und Neubau mit maximal 15 Teilnehmer*innen

Donnerstag Abend: 14tägiger Kurs, 90 Min., in der Stadtkirche, keine Begrenzung

Samstag, Sonntag: monatlicher mehrstündiger Kurs in der Messias-Kapelle mit maximal 15 Teilnehmer*innen

Am **18. September** wird es 18 Uhr in der Lutherischen Stadtkirche ein Opening geben, zu dem alle Konfieltern und Konfis eingeladen werden und sich alle Kursleiter*innen mit ihren Konzepten vorstellen. Danach kann frei gewählt werden, wer sich für welchen Kurs einschreibt und die Leiter*innen stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Über die einzelnen lokalen Kurstreffen hinaus wird es regionale Angebote und Aktionen geben, an denen alle Konfirmand*innen der Region teilnehmen. Den Abschluss bilden - wie gewohnt — die Konfirmationsgottesdienste in den vier Gemeinden.

Michael Bickelhaupt

KONFIRMATION 25. Mai 2025

(Auferstehungskirche)



Pfarrer Bickelhaupt, Pfarrer Deml, LEITGEB Niklas (hinten)
MÜHLBERGER Kaja, STADLER-STRUTZ Klara, ZILLINGER Nicole, BALZER
Carolina, GHEZZI-MORGALANTI Guilia (Taufe), SALBER Luisa, GERMANN
Mira, GRAFL Julia, N.N., KRÜNES A., RECHTA Ole, BAYER Alexander (v.l.n.r.)

PARTY IN DER KIRCHE ?

2. Mai 2025: acht Meter Getränkebar werden vor der Kirche aufgebaut, hineingetragen werden Aluminiumtraversen, an denen später ein ca. 4m hohes Kreuz hängen wird. Davor schwarze Boxentürme und ein DJ-Pult. Vorbeigehende Passanten schauen neugierig und fragen sich, was hier wohl passiert. Es sind die Vorbereitungen für eine Premiere, wie der Veranstalter verspricht: „First Church Rave Vienna“ — ein Format, das von anderen europäischen Großstädten bereits bekannt ist. Um 17 Uhr geht es los — der Hof füllt



sich langsam, die ersten tanzen in der Kirche zu Technobeats mit entsprechenden Lichteffekten — im Zentrum das leuchtende Kreuz, das im Rhythmus der Musik seine Farben wechselt. Gegen Ende der Veranstaltung ist die Kirche bis hinten mit begeisterten Tänzer*innen gefüllt und auch auf dem Hof spielt sich Einiges ab.

Für uns als Gemeinde war es ein Experiment, eine solche Veranstaltung zu genehmigen — weniger wegen theologischer Bedenken —

Tanzen ist der Bibel nicht fremd - eher in Sorge, ob unsere Kirche die ca. 400 Raver verträgt und vor allem, wie sie hinterher aussieht. Ich war vom Anfang an bis zum Schluss dabei und war angenehm überrascht, wie diszipliniert trotz aller Ausgelassenheit alles ablief — die Regeln, nicht



auf den Bänken zu tanzen und im Kirchenraum keine Getränke zu konsumieren, wurden eingehalten und es gab keinerlei Beschädigungen in der Kirche.



Zugegeben, die Anrainer*innen mussten wohl oder übel einige Bässe ertragen, die aus der Kirche hinausdrangen — zwei Beschwerden gingen per Email

ein. Eine direkte Nachbarin (60 Jahre) sagte allerdings auch: „Wenn’s Blasmusik gewesen wäre, hätte ich mich verzapft, aber so wars völlig in Ordnung“. 22 Uhr war dann auch Schluss und die Raver*innen zogen weiter zur Afterparty in den Titanic - Club.

Michael Bickelhaupt

SONNTAG, 29. Juni 2025/10 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST mit GEMEINDEFEST



Um Anmeldung in der Pfarrkanzlei (01/597 34 30 oder
(kanzlei@gumpendorf-evang.at) wird gebeten!

Sprechstunden unserer Pfarrer

Pfarrerin **Schiemel**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877727

Pfarrer **Bickelhaupt**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877725

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe brauchen oder besucht
werden wollen, rufen Sie uns bitte einfach an.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 13 Uhr, Di: 16 - 19 Uhr.

Die Kanzlei befindet sich rechts im hinteren
Teil des Kirchengebäudes.

Tel.: 01 597 34 30
E-mail: kanzlei@gumpendorf-evang.at
Website: www.gumpendorf-evang.at

Retouren an 1008/555

Verleger, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrge-
meinde A.B. Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Redaktion: Mag. Edith Schiemel, Elisabeth Kirnbauer
Hersteller: Druckerei Wolfgang Söldner GmbH,
Favoritner Gewerbering 34, 1100 Wien. - Verlags- und
erstellungsort: Wien

Offenlegung: Alleininhaber: Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Grundlegende Richtung: die „neuen Dimensionen“
setzen sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern
der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf
aufrechtzuerhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu
verkünden, Informationen über wichtige Fragen von Kirche
und Gesellschaft sowie über das Gemeindeleben anzubieten.